

## Bedarfsplanung 2018 Kindertageseinrichtungen (Stand Geburten bis 01.05.2017)

Kinder 0 – 3 Jahre		Kinder 3 – 6 Jahre	
OT Niedernhausen	186	OT Niedernhausen	240
OT Königshofen	38	OT Königshofen	64
OT Oberjosbach	42	OT Oberjosbach	64
OT Niederseelbach	44	OT Niederseelbach	53
OT Oberseelbach	20	OT Oberseelbach	22
OT Engenhahn	32	OT Engenhahn	52
<b>Gesamt</b>	<b>362</b>	<b>Gesamt</b>	<b>495</b>

Ortsteil	5 und 6 Jahre	4 Jahre	3 Jahre	2 Jahre	1 Jahr	0 – 11 Monate
Niedernhausen	108	77	55	58	62	66
Königshofen	31	10	23	13	8	17
Oberjosbach	33	12	19	13	18	11
Niederseelbach	26	14	13	17	13	14
Oberseelbach	9	7	6	6	5	9
Engenhahn	28	11	13	7	16	9
<b>Gesamt</b>	<b>235</b>	<b>131</b>	<b>129</b>	<b>114</b>	<b>122</b>	<b>126</b>
<b>Gesamt</b>	<b>495</b>			<b>362</b>		

Anzahl der vorhandenen Plätze						
	Gemeindeeigene Einrichtungen	Kath. Kirche – St. Josef	Kita	TASIMU e. V.	Sonstige (Tagespflegeplätze)	Gesamt
Krippe 1 – 3 Jahre	40			20	38	98
Krippe ab 2 Jahre/Krippenplatz altersübergreifender Gruppe	27	6				33
Elementarbereich 3 – 6 Jahre	364	60		20		444
						ohne Integrationen!
						131

**Erläuterungen:**

Die Auswertung bezieht sich auf den **Zeitraum aller Geburten vom 01.07.2010 – 01.05.2017**. Insgesamt stehen in der Gemeinde **93 Plätze im U3-Bereich in Krippen/Altersübergreifenden Gruppen und 38 Tagespflegeplätze – Gesamt 131 Plätze** zur Verfügung. Bei insgesamt 362 Kindern im U3-Bereich ist dies eine **Auslastung von 36,19 %**. Dies sind knapp 2 % weniger gegenüber dem Vorjahr, insbesondere bedingt durch eine höhere Kinderanzahl.

Die Anzahl der Geburten variiert in jedem Jahr, sodass der genaue Bedarf und die Auslastung nicht vorhersehbar ist. Tendenziell gibt es in Niederrhausen nach wie vor viele Neugeborene. Eine Prognose für die nächsten Jahre ist trotzdem schwierig.

Mit dem Ausbau des Baugebiets Farnwiese und dem damit verbundenen Zuwachs von Familien ist von einem Anstieg von ca. 6 % der Kinderzahlen insgesamt zu rechnen.

Dies bedeutet, dass im **U3-Bereich zusätzlich ca. 20 Plätze benötigt werden, ausgehend von einem Bedarf von 100 %** (362 Kinder = 100%, davon 6 % = 22 Kinder). Ausgehend von einem Bedarf von 35 % wären dies 7,4 Plätze zusätzlich. Im U3-Bereich werden zusätzlich 30 Plätze benötigt, ebenfalls ausgehend von einem Bedarf von 100 % (495 Kinder = 100 %, davon 6 % = 30 Kinder).

Derzeit stehen im **Elementarbereich insgesamt 444 Plätze** zur Verfügung – hier müssen allerdings die integrativen Plätze mit berücksichtigt werden, die eine Reduzierung der Gruppenstärke nach sich ziehen. Wir haben derzeit 1 Integration in der Kita Ahornstraße, eine zweite wird eventuell demnächst bewilligt. (1 Integration Ahornstraße – Gesamtbelegung somit 95 anstatt 100 Kinder).

Es stehen somit derzeit **439 Plätze im Elementarbereich** zur Verfügung. Die Kath. Kita St. Josef plant dauerhaft mit Integrationen, dies ist in der Tabelle bereits berücksichtigt.

**Eine Aufstockung der Elementarplätze ist in der Kita Ahornstraße mit 15 – 20 Plätzen geplant**, sobald genügend pädagogische Fachkräfte eingestellt werden können. Entsprechende räumliche Kapazitäten für die Einrichtung einer 5. Gruppe sind vorhanden. Sobald dies gelingt, kann der Bedarf innerhalb der Gemeinde insbesondere an Ganztagesplätzen noch besser gedeckt werden. Derzeit besteht theoretisch eine Unterdeckung mit 51 Plätzen (495 Kinder – 444 Plätze). Natürlich muss berücksichtigt werden, dass Kinder auch in den umliegenden Kommunen betreut werden. Die nachfolgende Tabelle gibt hierzu eine Übersicht.

Betreuung Niederrhausener Kinder in umliegenden Kommunen:

Kommune	U3-Betreuung	Ü3-Betreuung
Idstein	3	11
Eppstein	7	0
Taunusstein	0	8
Wiesbaden	4	8
Frankfurt	3	1
Schwalbach		1
<b>Gesamt:</b>	<b>17</b>	<b>29</b>

Betreuung von Kindern, die nicht in Niederrhausen wohnen:

Kommune	U3-Betreuung	Ü3-Betreuung
Idstein	1	0
Hünstetten	1	0
Eppstein	2	4
Wiesbaden	1	0
<b>Gesamt:</b>	<b>5</b>	<b>4</b>

Die Bedarfsplanung sieht vor, dass die Betreuung in einer anderen Kommune mit berücksichtigt werden kann (§ 30, Abs. 1 Hess. Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch – HKJGB). In Niederrhausen werden derzeit nur 5 Kinder im U3-Bereich (davon 3 Kinder Betreuung bei Tasimu e. V.) und 4 Kinder im Ü3-Bereich (1 Kind Kita Schäfersberg, 3 Kinder Kita Oberjochbach) aus anderen Kommunen betreut. Somit steht die Betreuung Niederrhausener Kinder in anderen Kommunen mit 29 im Verhältnis zu 9 Kindern die aus anderen Kommunen in Niederrhausen betreut werden.

Die Planung für das **Neubaugelbiet Farnwiese** sollte bereits von Anfang an mit genügend zusätzlichen Krippen- und Elementarplätzen durchgeführt werden. Die Nachfrage nach Krippenplätzen für Kinder ab dem 1. Lebensjahr steigt und der von der Bundesregierung geforderte Prozentsatz von 35 % wird mittlerweile kontrovers diskutiert – viele Institutionen fordern eine höhere Quote in der Krippenbetreuung. Die Nachfrage nach Krippenplätzen für Kinder ab 1 Jahr steigt stetig, deshalb sollte hier mittelfristig **über die weitere Einrichtung von 1 – 2 Krippengruppen nachgedacht werden.**

Ein weiterer Aspekt ist der **Ausbau von Nachmittagsplätzen mit Mittagsversorgung.** Dies kann nur mit einer **personellen Aufstockung umgesetzt werden.** Die Nachfrage kann mit dem vorhandenen Angebot nicht abgedeckt werden, sodass viele Kinder auf einen Essensplatz warten. Natürlich sind die räumlichen Kapazitäten in einigen Einrichtungen sehr begrenzt, sodass alleine dadurch eine Aufstockung der Essensplätze schwierig bis gar nicht umsetzbar ist. Bei der Planung der neuen Kindertagesstätte für das Baugelbiet Farnwiese sollte der Fokus auf einer Ganztagsbetreuung liegen. Natürlich steht hier der Fachkräftemangel in Deutschland weiterhin dem weiteren Ausbau von Betreuungsplätzen entgegen. **Die Bertelsmannstiftung hatte im Juni 2016 den Fachkräftemangel mit 100.000 Kräften bundesweit festgestellt.**

**Die Belegungszahlen in den gemeindeeigenen Kindertageseinrichtungen waren mit Stand 01.05.2017 wie folgt:**

Kommunale Einrichtungen								
	Kinder Jahrgang 2010	Kinder Jahrgang 2011	Kinder Jahrgang 2012	Kinder Jahrgang 2013	Kinder Jahrgang 2014	Kinder Jahrgang 2015	Kinder Jahrgang 2016	insg.
Kita	44	88	109	98	18			357
Krippe/AU-Gruppe					31	25	4	60

Private Einrichtungen								
	Kinder Jahrgang 2010	Kinder Jahrgang 2011	Kinder Jahrgang 2012	Kinder Jahrgang 2013	Kinder Jahrgang 2014	Kinder Jahrgang 2015	Kinder Jahrgang 2016	insg.
Tasimu Kita	2	5	8	3	2			20
Tasimu Krippe					6	12	2	20
kath. Kita	10	15	21	14	4	2		66

Die Belegungszahlen zeigen deutlich, dass wir **derzeit bei einer Vollauslastung** der Kindertageseinrichtungen angekommen sind. Bei 495 Kindern im Alter von 3 – 6 Jahren, steht eine Betreuung von insgesamt 443 Kindern entgegen. Es stehen insgesamt 444 Plätze zur Verfügung (mit Berücksichtigung von Integrationen). **29 Kinder werden in anderen Kommunen betreut.** Wenn diese Kinder ebenfalls einen Platz in Niederhausen einfordern sollten, würden 472 Plätze benötigt.

Bedingt durch die Tatsache, dass in diesem Jahr viele Kinder in die Schule gehen, haben zum neuen Kita-Jahr alle Kinder einen Betreuungsplatz – zumindestens für die Vormittagsbetreuung ohne Mittagessen erhalten. Auch alle Flüchtlingskinder sind dann mit einem Platz versorgt:

Einrichtung	Schulkinder 2017 mit „Kannkindern“
Kita Ahornstraße	32
Kita Schäfersberg	9
Kita Königshofen	12
Kita Oberjosbach	13
Kita Niederseelbach	10
Kita Engenhahn	16
Kath. Kita St. Josef	1
Kita TASIMU e. V.	0
	Gesamt: 93 Kinder

**Da Eltern grundsätzlich einen Platz in Wohnortnähe für die Betreuung wünschen, wird die Betreuung in den nächsten Jahren ohne den weiteren Ausbau von Betreuungsplätzen und einer Angebotsweiterung für eine Ganztagesbetreuung schwierig. Schon jetzt warten viele Eltern lieber einige Monate auf einen Platz in Wohnortnähe, als sich in einer anderen Niederrhausener Kita oder Kommune umzusehen. Derzeit sind jedoch gerade die direkt angrenzenden Kommunen Idstein und Eppstein mit Plätzen im Elementarbereich unterversorgt.**

Im U3-Bereich steigt die Tendenz für die Betreuung ab einem Jahr. Da hier nur 60 Plätze insgesamt (Krippe Schatzinsel und Tasimu e. V.) zur Verfügung stehen und auch diese nicht alle mit Einjährigen belegt werden können, muss – wie bereits ausgeführt – weiterhin über einen adäquaten Ausbau der Plätze nachgedacht werden. Mit den Tagespflegeplätzen werden zwar die geforderten 35 % leicht überschritten, ohne diese und unter Berücksichtigung, dass teilweise die Krippenplätze erst ab 2 Jahren belegt werden können, sollte der Ausbau weiter vorangetrieben werden. Da eine gute Kinderbetreuung den Wohnstandort Niederrhausen attraktiver macht, sollten hier weiterhin zukunftsorientiert finanzielle Anstrengungen für die Kinderbetreuung unternommen werden.

**Fazit: Im Elementarbereich (3 – 6 Jahre) besteht kurzfristig die Möglichkeit (Voraussetzung – genügend pädagogische Fachkräfte können eingestellt werden), dass durch die Nutzung eines weiteren Gruppenraumes in der Kita Ahornstraße (5. Gruppe) weitere 15 – 20 Betreuungsplätze zur Verfügung stehen – mittelfristig durch den Neubau der Kita im Zuge des Ausbau Wohnpark Farnwiese.**

**Im Krippenbereich (1 – 3 Jahre) können mittelfristig Plätze im Zuge des Neubaus der Kita Ahornstraße für den Wohnpark Farnwiese geschaffen werden. Mögliche weitere/alternative neue Angebote sollten in den Blick genommen werden.**

gez. Hurth  
Fachdienstleiterin  
22.06.2017